

Informationen zur Rechtschreibförderung am Lessing-Gymnasium mit dem Lernserver Münster

Die Fachschaft Deutsch möchte in ihrer unterrichtlichen Arbeit verstärkt auf die zunehmenden **Rechtschreibschwierigkeiten** der Schülerinnen und Schüler Bezug nehmen, ihnen mehr Sicherheit vermitteln und individuelle Schwächen ausgleichen und fördern.

Wir führen daher seit 2016 in allen Klassen 5 den Rechtschreibtest durch, der vom Lernserver der Uni Münster entwickelt und für die Klasse 4/5 konzipiert wurde.

Der **Lernserver der Universität Münster** ermöglicht ein kostenpflichtiges, aber ausführliches Screening nach einer Testung im Klassenverband. Aufgrund einer Klassenlizenz können wir Diagnose und Fördermaterial pro Kind für 5 Euro anbieten. Nach einem Testwörterdiktat ermittelt der Lernserver ein individuelles Leistungsprofil, welches nach Aufschlüsselung der einzelnen Fehlschreibungen in Unterkategorien eine Normierung und einen Prozentrang aufzeigt. Damit haben wir die Möglichkeit, die Schülerinnen und Schüler individueller anhand ihrer Schwächen zu fördern. Es handelt sich um ein Testdiktat, welches aus den Kindern eher unbekanntes, aber durch bekannte Strategien zu ermittelnden Wörtern besteht.

Es handelt sich weder um eine Klassenarbeit, noch wird dieser Test in die Noten einfließen. Er dient lediglich der Diagnose und Förderung!

Nach der Testung und Auswertung erhalten die Eltern einen **Elternbrief** mit dem Ergebnis ihres Kindes und einem Auth-Code, um die genauen Ergebnisse des Rechtschreibtests und das **Diagnoseprofil** anzuschauen.

Weiterhin erhalten die Eltern einen extra für unsere Schule konzipierten **Download-Link**. Der Link führt zu dem entsprechenden individuellen Fördermaterial des Kindes. Das Material, das die Uni Münster zur Verfügung stellt, umfasst je nach Förderbedarf bis zu 650 Seiten (größere Teile sind Einführung, Erklärung und Lösungsblätter). **Weiterhin ist das Material für die nächsten zwei Jahre angelegt und auch sehr übersichtlich gestaltet.**

Alle SuS drucken **die ersten ca. 50 Seiten Arbeitsblätter und dazugehörigen Lösungen** zu Hause oder im Kopiergeschäft aus (gerne auch doppelseitig!) und bringen es in einem Ordner mit in die Schule. Dort werden die Kinder im **Deutschunterricht** mit dem Material vertraut gemacht und in einzelnen Phasen wird ggf. darauf zurückgegriffen. Die von uns in den **Förderunterricht** berufenen Kinder arbeiten daran wöchentlich im **Förderunterricht** der Schule. Die anderen SuS können damit selbstständig zu Hause üben.

Bei diesem Test haben die Kinder ohne besondere Vorbereitung und ohne das (wie sonst für Tests oder Klassenarbeiten übliche) Üben bestimmter Fehlerschwerpunkte einen Lückentext mit diktierten Wörtern ausgefüllt, den sie nach dem Diktat ohne nochmalige Fehlerkorrektur abgeben mussten. Auf diese Weise wurde das normale Rechtschreibverhalten/das automatische Schreiben der Schüler erfasst. **Es erfolgte bewusst kein Rückgriff auf bekannte Wörter aus der Grundschule, da hier untersucht werden soll, welche Strategien und nicht welche Wörter (Lernwörter) schon bekannt sind.**

Es kann gut sein, dass einige Kinder, die in Diktaten und Rechtschreibübungen in der Regel anders abschneiden, nun kein besonders hohes Ergebnis erzielt haben. Dies ist bei diesem Test bereits bei einem Prozentrang von ca. 60% der Fall. Auch zeigt die erste Klassenarbeit in der Klasse 5 meist, dass nicht alle Kinder mit niedrigen Prozenträngen in dem zu schreibenden Brief extrem viele Fehler gemacht haben. *Also besteht zunächst erst einmal kein Anlass zur Sorge!!!!*

Aber es sagt aus, dass in vielen Fällen die „automatische Fehlerkorrektur“ noch nicht optimal funktioniert und die Rechtschreibphänomene und Rechtschreibstrategien bei vielen SuS noch weiter geübt und ver-

tieft werden müssen, da sie noch nicht gefestigt und stets übertragbar sind.

Das richtige Schreiben zu trainieren und die Probleme in diesem Bereich zu verbessern ist aus verschiedenen Gründen sehr wichtig (zunächst für die Schullaufbahn, später für berufliche Perspektiven): Eine Arbeit darf nach abgesehen werden, wenn die Rechtschreibung in erheblichem Maße beeinträchtigt sein sollte.

Rechtschreibung und auch Grammatik sind Bereiche, die langfristig nicht nur den Deutschunterricht, sondern auch einen großen Teil der anderen Schulfächer betreffen werden. **Hier hoffen wir, in den nächsten Jahren verstärkt bessere Leistungen der Kinder zu erreichen.**

Wir werden im Unterricht immer wieder Sequenzen einbauen, in denen gezielt Rechtschreibübungen gemacht werden oder das Lernservermaterial eingesetzt wird. Das individuelle Material sollten die Kinder aber auch jederzeit zu Hause bearbeiten, da über die zugehörigen Lösungen eine Fehlerkorrektur möglich ist.

Wir möchten Sie bitten, Ihre Kinder darüber hinaus auch zum Lesen zu motivieren, denn Lesen leistet neben dem Spaß, den ein gutes Buch bietet, ganz nebenbei Enormes für Wortschatz und Rechtschreibung.

Mit vielen freundlichen Grüßen

Die Deutschlehrer der Klassen 5

Hinweise zu den Lernserver-Fehlerkategorien

Unterteilung in **Grundlegender Bereich (GB)** und **Regelbereich (RB)**

GB:

- Ausfertigung (Sorgfalt und Konzentration)
- Laut-Zeichen-Zuordnung (Akustische Durchgliederung und Differenzierung und optische Differenzierung: z.B. *rgeben statt ergeben; herzlich statt herzlich; Riese statt Reise* **Hinweis: Deutsch ist keine lautgetreue Sprache, es gibt mehr Laute als Buchstaben und daher nur wenige lauttreue Wörter!!**)
- Speicherung (Schreibung eines Mehrfachbuchstabens z.B. *Ais, Specht*)

RB:

- Konsonantenverdopplung (*weten statt wetten*)
- Dehnungs-h (*denen statt dehnen*)
- Dehnung-langes i (*Wise statt Wiese*)
- Dehnung Doppelvokale (*booren statt bohren*)
- s-Laute (*küsen statt küssen*)
- Umlautableitung (*Heuser statt Häuser*)
- Auslautableitung (*Weip statt Weib*)
- Gleichklingende Buchstaben (*Mutta*)
- Groß- und Kleinschreibung
- Getrennt- und Zusammenschreibung